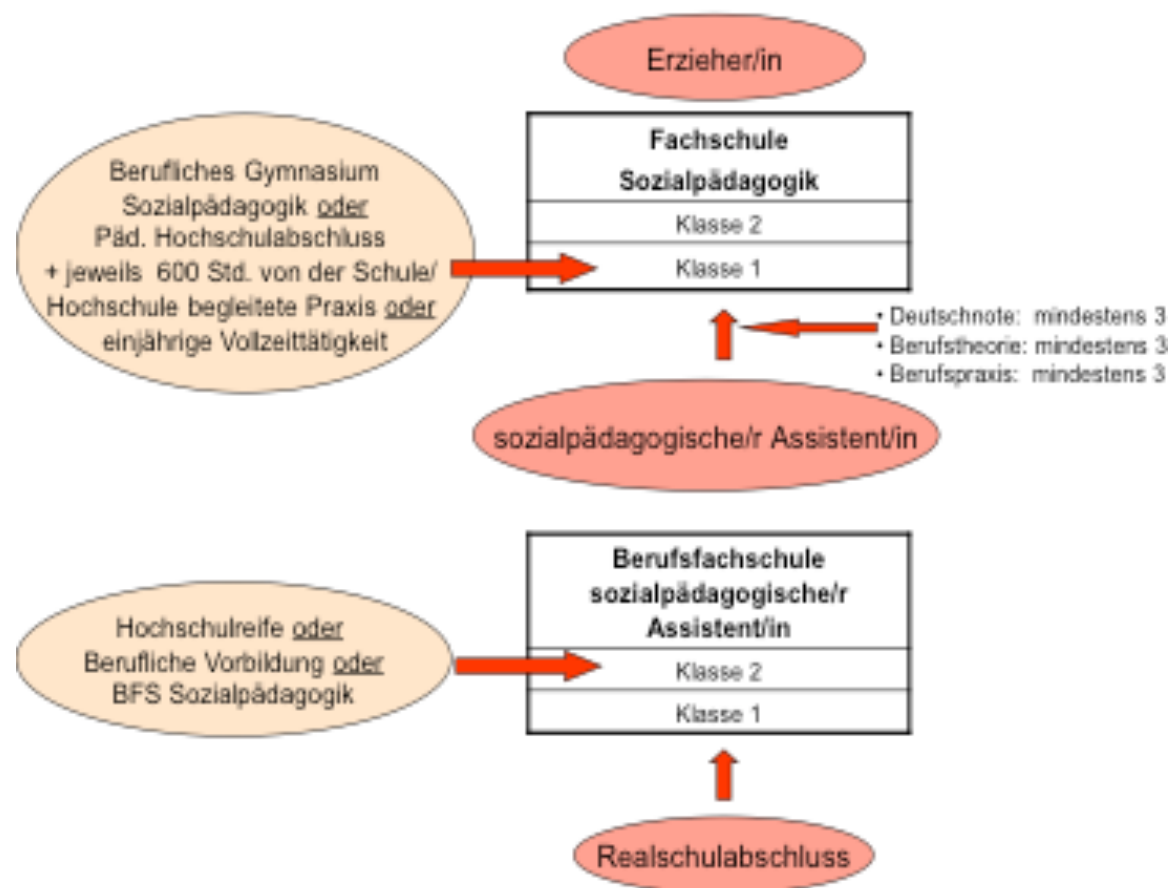


PRAXISBEGLEITUNG-LERNORTKOOPERATION PROJEKTE IN DER KOMPETENZORIENTIERTEN PRAKTISCHEN AUSBILDUNG

Ute Eggers
Herman-Nohl-Schule Hildesheim
28.11.2016

**BöfAE - Jahrestagung
am 28. + 29.11.2016
in Frankfurt / Main**



Fachliche und didaktische Grundlagen für die Erstellung der RRL inkludierte Praxismodule :

Bundes- und Landesvorgaben, Empfehlungen

1. Qualifikationsbeschreibungen der Rahmenvereinbarungen über Berufsfachschulen und Fachschulen
2. Gemeinsamer Orientierungsrahmen, Bildung und Erziehung in der Kindheit (KMK und JFMK)
3. Kompetenzorientiertes Qualifikationsprofil für Fachschulen und Fachakademien (KMK)
4. Qualifikationsprofil „Frühpädagogik“ – Berufsfachschulen
5. Schulversuche der Alice-Salomon-Schule und der Herman-Nohl-Schule
6. Innovationsvorhaben „Kompetenzorientierte Fachdidaktik Sozialpädagogik“
7. Nds. Orientierungsplan für Tageseinrichtungen für Kinder

Das Kompetenzmodell des DQR:

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit

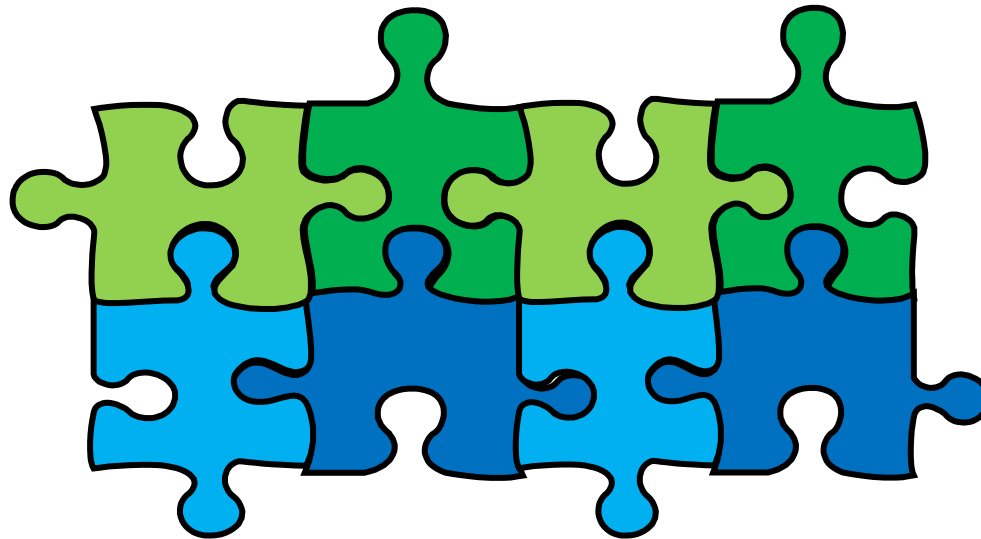
Das Kompetenzmodell der neuen RRL:

Personale Kompetenz	
•	
Fachkompetenz	
Wissen	Fertigkeiten

	BF- Sozialpädagogische Ass. Kl. I	BF- Sozialpädagogische Ass. Kl. II	Fachschule Sozialpädagogik Kl. I	Fachschule Sozialpädagogik Kl. II
Modulachse 1	1.1 Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle	1.2 Entwicklung beruflicher Identität	1.3 Entwicklung professioneller Perspektiven	1.4 Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
Modulachse 2	2.1 Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern	(entweder Klasse I oder II)	2.3 Diversität und Inklusion	2.4 Individuelle Lebenslagen
Modulachse 3	3.1 Betreuung und Begleitung von Kindern	3.2 Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern	3.3 Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung	(entweder Klasse I oder II)
Modulachse 4	4.1 Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung	4.2 Pädagogische Konzepte	4.3 Pädagogische Arbeit mit Gruppen	(entweder Klasse I oder II)
Modulachse 5	5.1 Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I	5.2 Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II	5.3 Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I	5.4 Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
Modulachse 6	6.1 Arbeit mit Familien und Bezugspersonen	(entweder Klasse I oder II)	6.3 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	(entweder Klasse I oder II)

8 Praxismodule – jeweils zwei Modultypen in allen vier Jahrgangsstufen:

- **Module:** Durchführung der praktischen Ausbildung I + II
- **Module:** Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung I + II



Arbeitsfelder der praktischen Ausbildung

B F S	Praxismodule Klasse 1	Praxismodule Klasse 2
	Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder von 0 – 10 Jahren: Krippe, Kindergarten, Horteinrichtungen, Ganztagschule	
F S P	Praxismodule Klasse 1	Praxismodule Klasse 2
	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in mindestens zwei Tätigkeitsbereichen Altersstufen 0-3, 3-6, 6-14, 14-21, über 21“	

Kompetenzorientierung in den Praxismodulen

- In den Praxismodulen wird ausgewiesen, welche Kompetenzen **am Ende** der jeweiligen Praxisphase erworben sein sollten.
- Unterscheidung der Kompetenzbereiche in:
 - Personale Kompetenz
 - Fachkompetenz:
 - Wissen
 - Fertigkeiten
- Didaktische Vernetzung der beiden Praxismodule in der jeweiligen Jahrgangsstufe (Klasse 1 und Klasse 2)

Kompetenzorientierung – Beispiel für die horizontale Vernetzung der beiden Modultypen

	Praxismodul Durchführung der praktischen Ausbildung (Auszug Fachkompetenz – Fertigkeiten)	Praxismodul Planung und Reflexion der praktischen Ausbildung (Auszug Fachkompetenz – Fertigkeiten)
BFS 2	Sie gestalten die Beziehung zu einzelnen Kindern und Gruppen bedürfnis- und situationsgerecht.	Sie reflektieren eigene Ressourcen und Grenzen im Hinblick auf Berufsanforderungen und ziehen daraus Schlussfolgerungen für ihre pädagogische Arbeit.
FSP 1	Sie gestalten Beziehungs- und Bildungsprozesse sowie Betreuungssituationen auf der Grundlage pädagogischer Theorien und Konzepte.	Sie reflektieren ihre Planungsentscheidungen auf der Grundlage fachlicher Kriterien.



Kompetenzorientierung – Vertikale Achse

Beispiel Fachkompetenzentwicklung - Wissen -

- BFS 1** Sie stellen den Tagesablauf der Kindertageseinrichtung und ihrer Gruppe dar.
- BFS 2** Sie beschreiben die pädagogische Konzeption der Einrichtung und stellen Bezüge zu ihrer pädagogischen Arbeit her.
- FSP 1** Sie beurteilen Aspekte eines entwicklungsfördernden Umfeldes in der Einrichtung.
- FSP 2** Sie erläutern Kooperationsaufgaben im Rahmen von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften.

Kompetenzorientierung – Vertikale Achse

Beispiel Fachkompetenzentwicklung

- Fertigkeiten -

- **BFS 1** – Sie führen Beobachtungen durch und dokumentieren diese.
- **BFS 2** – Sie beteiligen sich an der Entwicklungsbeobachtung und – dokumentieren der Kinder in der Einrichtung.
- **FSP 1** – Sie wenden Instrumente und Verfahren der Beobachtung und Dokumentation von Bildungs- und Entwicklungsprozessen begründet an.
- **FSP 2** – Sie arbeiten mit komplexen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und entwickeln diese institutionsbezogen weiter.

Modul 4.3 Pädagogisches Arbeiten mit Gruppen

- Im Rahmen dieses Moduls entwickeln die Schüler/innen in Kleingruppen Projektideen und realisieren diese mit ausgewählten Kooperationspartnern in der Region Hildesheim (Schulen, Fördereinrichtungen, etc.).
- Die ausgewählten Kooperationspartner sollen außerhalb des Arbeitsfeldes Kindergarten gesucht werden, da dieser Bereich bereits in der Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin zentraler Ausbildungsinhalt (Lernort Schule und Lernort Praxis) war.
- Dieses Modul stellt eine besondere Form der Lernortkooperation dar.

Modul **Pädagogische Arbeit mit Gruppen**

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

Aufbaumodul

Zeitrhythmuswert 120 Unterrichtsstunden

Kompetenzen

Personale Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler respektieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Subjekte ihrer Lebensweltgestaltung.
- Sie verfügen über ein dialogisches Verständnis in der pädagogischen Beziehungsgestaltung.
- Sie reflektieren ihre sozial-kommunikativen Kompetenzen und ihre professionelle Rolle in Gruppenprozessen.
- Sie nehmen eine ressourcenorientierte Haltung in der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen ein.
- Sie sind sich Ihrer Verantwortung als Begleiter/Begleiterin von Bildungsprozessen in Kinder- und Jugendgruppen bewusst.
- Sie hinterfragen eigene Beziehungs- und Handlungsmuster in pädagogischen Kontexten kritisch.

Fachkompetenz

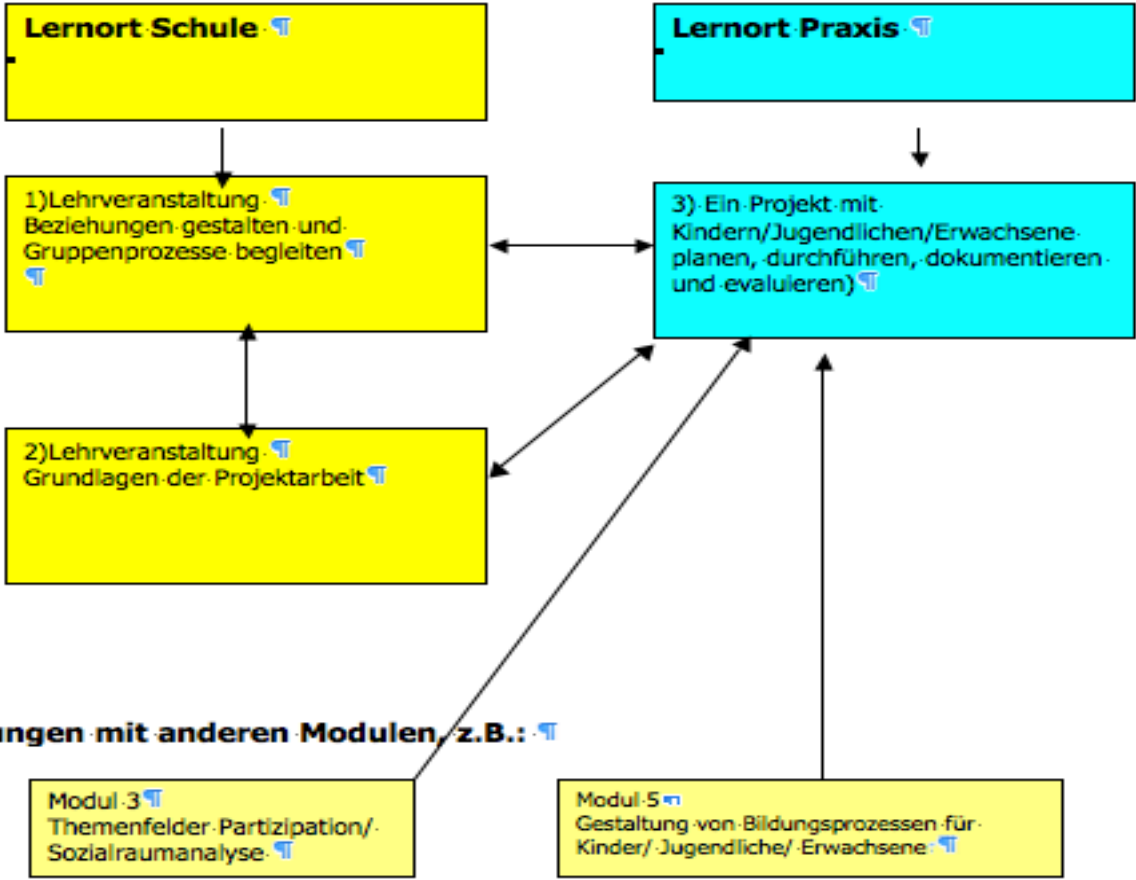
Wissen

- Die Schülerinnen und Schüler analysieren gruppenspezifische Prozesse und sozialpsychologische Bedingungen von Gruppen.
- Sie begründen die Bedeutung der pädagogischen Beziehungsgestaltung für gruppenspezifische Prozesse.
- Sie erläutern fachwissenschaftlich Kommunikations- und Interaktionsprozesse in Gruppen.
- Sie vergleichen Grundsätze, Methoden und Medien der Gruppenpädagogik.
- Sie analysieren Gender- und weitere Diversitätsaspekte in der pädagogischen Arbeit mit Gruppen.
- Sie erläutern Konzepte einer inklusiven Gruppenpädagogik.
- Sie erklären soziale Gruppenarbeit als Methode der Kinder- und Jugendhilfe.
- Sie beurteilen Methoden zur Beobachtung und Analyse von Gruppen.
- Sie begründen Projektarbeit als didaktisch-methodisches Konzept in der Arbeit mit Gruppen.

Fertigkeiten

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihr pädagogisches Handeln auf der Grundlage der Beobachtung und Analyse von Gruppenstrukturen, -prozessen und -beziehungen.
- Sie gestalten entwicklungsfördernde Interaktionen und Beziehungen zu Einzelnen und Gruppen.
- Sie entwickeln anregende Erziehungs-, Bildungs- und Lernumwelten für Gruppen und nutzen sie in ihrer pädagogischen Arbeit.
- Sie aktivieren und begleiten zielführend gruppenbezogene Aktivitäten unter Einbezug geeigneter Methoden und Medien.
- Sie erkennen diversitätsbedingte Verhaltensweisen und Werthaltungen in Gruppen und gestalten die pädagogische Arbeit im Sinne inklusiver Ziele.
- Sie gestalten Projekte mit Gruppen ressourcenorientiert und partizipativ.
- Sie begleiten Bildungsprozesse in Gruppen fachlich reflektiert, zielführend und persönlichkeitsfördernd.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



• **Vernetzungen mit anderen Modulen, z.B.:**